

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1912**

315 (10.7.1912) Mittagausgabe





Körner fielen mitunter in der Größe von Haselnüssen. Die Steinstraße war bei der Mühle vollständig gesperrt, weil diese total überschwemmt war.

Die Sozialdemokratie und das badische Budget.

Karlsruhe, 10. Juli. Die vom politischen Standpunkt aus völlig unverständliche Haltung des Kultusministers Dr. Böhm, der in der Turnfrage so unerwartet eine feindselige Stellung gegen die Arbeitervereine einnahm, hat in Baden in das ganze politische Bild mit einem Schlag die größte Unsicherheit hineingetragen.

Die „Köln. Ztg.“ macht die Haltung des Ministers Dr. Böhm hierfür nicht allein verantwortlich, aber wenn sie auch die gesamte Regierung daran partizipieren läßt, so ist doch Tatsache, daß erst das Vorgehen Dr. Böhm den Sozialdemokraten die Gelegenheit zur Betonung gerade ihrer neuen Stellungnahme gab.

Die „Köln. Ztg.“ macht die Haltung des Ministers Dr. Böhm hierfür nicht allein verantwortlich, aber wenn sie auch die gesamte Regierung daran partizipieren läßt, so ist doch Tatsache, daß erst das Vorgehen Dr. Böhm den Sozialdemokraten die Gelegenheit zur Betonung gerade ihrer neuen Stellungnahme gab.

Die „Köln. Ztg.“ macht die Haltung des Ministers Dr. Böhm hierfür nicht allein verantwortlich, aber wenn sie auch die gesamte Regierung daran partizipieren läßt, so ist doch Tatsache, daß erst das Vorgehen Dr. Böhm den Sozialdemokraten die Gelegenheit zur Betonung gerade ihrer neuen Stellungnahme gab.

Die „Köln. Ztg.“ macht die Haltung des Ministers Dr. Böhm hierfür nicht allein verantwortlich, aber wenn sie auch die gesamte Regierung daran partizipieren läßt, so ist doch Tatsache, daß erst das Vorgehen Dr. Böhm den Sozialdemokraten die Gelegenheit zur Betonung gerade ihrer neuen Stellungnahme gab.

Die „Köln. Ztg.“ macht die Haltung des Ministers Dr. Böhm hierfür nicht allein verantwortlich, aber wenn sie auch die gesamte Regierung daran partizipieren läßt, so ist doch Tatsache, daß erst das Vorgehen Dr. Böhm den Sozialdemokraten die Gelegenheit zur Betonung gerade ihrer neuen Stellungnahme gab.

Die „Köln. Ztg.“ macht die Haltung des Ministers Dr. Böhm hierfür nicht allein verantwortlich, aber wenn sie auch die gesamte Regierung daran partizipieren läßt, so ist doch Tatsache, daß erst das Vorgehen Dr. Böhm den Sozialdemokraten die Gelegenheit zur Betonung gerade ihrer neuen Stellungnahme gab.

Die „Köln. Ztg.“ macht die Haltung des Ministers Dr. Böhm hierfür nicht allein verantwortlich, aber wenn sie auch die gesamte Regierung daran partizipieren läßt, so ist doch Tatsache, daß erst das Vorgehen Dr. Böhm den Sozialdemokraten die Gelegenheit zur Betonung gerade ihrer neuen Stellungnahme gab.

Die „Köln. Ztg.“ macht die Haltung des Ministers Dr. Böhm hierfür nicht allein verantwortlich, aber wenn sie auch die gesamte Regierung daran partizipieren läßt, so ist doch Tatsache, daß erst das Vorgehen Dr. Böhm den Sozialdemokraten die Gelegenheit zur Betonung gerade ihrer neuen Stellungnahme gab.

Die „Köln. Ztg.“ macht die Haltung des Ministers Dr. Böhm hierfür nicht allein verantwortlich, aber wenn sie auch die gesamte Regierung daran partizipieren läßt, so ist doch Tatsache, daß erst das Vorgehen Dr. Böhm den Sozialdemokraten die Gelegenheit zur Betonung gerade ihrer neuen Stellungnahme gab.

Die „Köln. Ztg.“ macht die Haltung des Ministers Dr. Böhm hierfür nicht allein verantwortlich, aber wenn sie auch die gesamte Regierung daran partizipieren läßt, so ist doch Tatsache, daß erst das Vorgehen Dr. Böhm den Sozialdemokraten die Gelegenheit zur Betonung gerade ihrer neuen Stellungnahme gab.

Die „Köln. Ztg.“ macht die Haltung des Ministers Dr. Böhm hierfür nicht allein verantwortlich, aber wenn sie auch die gesamte Regierung daran partizipieren läßt, so ist doch Tatsache, daß erst das Vorgehen Dr. Böhm den Sozialdemokraten die Gelegenheit zur Betonung gerade ihrer neuen Stellungnahme gab.

Die „Köln. Ztg.“ macht die Haltung des Ministers Dr. Böhm hierfür nicht allein verantwortlich, aber wenn sie auch die gesamte Regierung daran partizipieren läßt, so ist doch Tatsache, daß erst das Vorgehen Dr. Böhm den Sozialdemokraten die Gelegenheit zur Betonung gerade ihrer neuen Stellungnahme gab.

Die „Köln. Ztg.“ macht die Haltung des Ministers Dr. Böhm hierfür nicht allein verantwortlich, aber wenn sie auch die gesamte Regierung daran partizipieren läßt, so ist doch Tatsache, daß erst das Vorgehen Dr. Böhm den Sozialdemokraten die Gelegenheit zur Betonung gerade ihrer neuen Stellungnahme gab.

ser Stelle zum Geburtstag des Prinzen Max von Baden wieder-  
Klingt.

Für die Feier des fünfundsingzigjährigen Dienstjubiläums ihres Beamten Herrn Kaufmann Jacob Friedrich Weber hatte die Firma Diederhoff & Widmann A.G., Niederlassung Karlsruhe, am Samstag, den 6. Juli, ihre Beamten in dem Kontordisual des Restaurants Moninger zusammengerufen.

Die Staatsärztliche Prüfung betr. Diejenigen Tierärzte, welche sich der diesjährigen staatsärztlichen Prüfung unterziehen wollen, haben ihre Gesuche spätestens bis zum 1. September 1912 beim Ministerium des Innern einzureichen.

Dem Bericht der Diözesanynode für Karlsruhe Stadt über das Jahr 1911 ist auch eine interessante Statistik beigegeben. Aus ihr ist u. a. zu entnehmen, daß im abgelaufenen Jahr 43 Katholiken zur evangelischen Kirche und 11 Protestanten zur katholischen Kirche übergetreten sind.

Die Kriegsmarine-Ausstellung im Kolonialpalast, Ecke Ritter- und Gartenstraße Karlsruhe, wird am 11. Juli, nachmittags 6 Uhr eröffnet.

Auf das heutige Stadgarten-Konzert (billiger Tag) sei auch an dieser Stelle hingewiesen.

Das Gastspiel Alois Großmann. Es wird nochmals auf den heute abend 8 1/2 Uhr im diesigen „Colosseum“ stattfindenden Gastspielabend des hier so beliebten Komikers Herrn Alois Großmann mit Mitgliedern des „Neuen Theaters“ in Frankfurt a. M. aufmerksam gemacht.

Von einem Automobil überfahren und getötet. Gestern vormittag um 10 1/2 Uhr wurde die 9 Jahre alte Paulina Rosmarinowsky auf der Kriegstraße, in der Nähe der Brauerei Moninger, von einem Automobil überfahren.

Weltrekord des Amerikaners Duke Paoa Kabonamolu, im Vorkamp zum 100 Meter-Schwimmen. Der neue Rekord beträgt 1 Min. 2 1/2 Sek. für 100 Meter.

Der heutige Sonntag brachte gleich dem gestrigen Eröffnungstag dermaßen viel Wettkämpfe und Veranstaltungen, so daß es ein Ding der Unmöglichkeit ist, überall anwesend zu sein.

Die Olympischen Spiele nahmen für die Schweden einen sehr guten Anfang. Am Samstag nachmittag siegte der Schwede Lemming in der Entscheidung im Speerwerfen in glänzender Manier.

Die 5. Olympiade bringt jetzt schon eine Reihe ganz erstaunlicher Leistungen. Ein Beweis, daß die Vorbereitungen in allen Ländern mit dem nötigen Ernst und der erforderlichen Sorgfalt getroffen wurden.

i. B. festgenommen. Er kam gestern vormittag von Frankfurt a. M. hier an und ist alsdann mit einem Herrn nach Freiburg gefahren.

Zimmerbrand. Durch Umfallen eines Lichtes entstand am Sonntag nachts 1 Uhr 20 Min. im Mansardenraum eines Hauses der Gerwinstraße Feuer, durch welches ein Bett beschädigt wurde.

Festgenommen wurden: ein lediger 34 Jahre alter Kaufmann von hier, der im Hause Sofienstraße 134 einen Koffer mit einem größeren Geldbetrag und sonstigem Inhalt entwendet hat.

Theater, Kunst und Wissenschaft. Karlsruhe, 10. Juli. Im Stadgartentheater geht heute Mittwoch, den 10. Juli, „Zigeunerliebe“ von Fr. Lehár zum drittenmale in Szene.

Paris, 8. Juli. Caruso hat in Paris eine junge Amerikanerin, Beszje Hymans, kennen gelernt, in der er eine ideale Stimme entdeckt zu haben glaubt.

Von der Luftschiffahrt. (Aniebis, 9. Juli. Letzter Tage landete hier der Militärballon „Dolle“, der mit 3 Offizieren in Grafenstaden bei Straßburg aufgestiegen war.

Kiel, 9. Juli. (Tel.) Das Preisgericht für den Nordmarkenflug hat wie folgt erkannt: Es erhielten an Preisen für den Zuerstläufigkeitsflug durch die Nordmark Stöffler 15 013 M., Baerlein 13 372 M., Höhn 10 772 M., Krüger 9711 M., Hartmann 8631 M., Krieger 7270 M., Schauenburg 4350 M., Hirsh 3910 M., Calpar 3321 M., Schall 1670 M., Ingold 1231 M., Schmidt 835 M., Jahnisch 180 M., Stiefpater 137 M., Lindpaintner 89 M.

Mannheim, 9. Juli. Ein überraschendes Ende nahm gestern die Schwurgerichtsverhandlung gegen den 38 Jahre alten verheirateten Bahnarbeiter Peter Scherlein von Königshofen, der in der Schwurgerichtsverhandlung vom 6. Februar 1912 mit seiner Frau wegen Brandstiftung zu einer Zuchthausstrafe von je drei Jahren verurteilt wurde.

hd London, 10. Juli. (Tel.) Der Spieler Rudolf Stamm alias Baron Korff-König, der wegen Falschspiels von Deutschland reklamiert wurde, aber gegen das vom Polizeigericht gegen ihn ergangene Ausweisungsurteil Revision ein-

Stochholm, 9. Juli. (Tel.) Bei dem deutschen Gesandten von Reichenau fand heute abend aus Anlaß der Olympischen Spiele ein Diner statt, an dem der König von Schweden, das Erbprinzenpaar von Sachsen-Meinigen, Prinz Friedrich Karl von Preußen, die Mitglieder der deutschen Gesandtschaft, die Vertreter der deutschen Kolonie und der Sportauschutz teilnahmen.

Stochholm, 9. Juli. (Tel.) Im Speerwerfen mit der rechten und der linken Hand wurden alle drei Preise von den Finnen gewonnen.

Im Staffettenlauf erhielten die englischen Mannschaften den ersten und die schwedischen den zweiten Preis. Die deutschen Mannschaften wurden disqualifiziert, weil der Staffettenlauf nicht innerhalb der festgesetzten Grenze stattfand.

Sigel (Berlin) gewann seinen 1500-Meter-Vorkampf. Im Florett siegten laut „Frkf. Ztg.“ die Italiener Nadi und Speziale. Im Ringen hat Nejer (Ludwigshafen) zwei Siege zu verzeichnen; Dunrauf (Weingarten) scheidet aus, Sauerhöfer (Ludwigshafen) hat einen Sieg.

Im Ringen hat Nejer (Ludwigshafen) zwei Siege zu verzeichnen; Dunrauf (Weingarten) scheidet aus, Sauerhöfer (Ludwigshafen) hat einen Sieg. Bei dem Vorkampf im Springen vom Sprungbrett siegten die Deutschen Günter (Hannover), Behrens (Magdeburg), Zürner (Hamburg) und Luber (München).

Im ersten Vorkampf im 100-Meter-Rückenschwimmen war Fahr (Cannstatt) in 1:22 erfolgreich gegen den Engländer Webster. In dem von dem Amerikaner Heberer gewonnenen Vorkampf wurde Schiele (Magdeburg) disqualifiziert.

Im dritten Vorkampf siegte der Ungar Barozzi in 1:22 gegen den Deutschen Kellner (Spandau). In dem Radrennen rund um den Mälarsee hat nach der letzten offiziellen Berechnung Deutschland nicht den zweiten Platz in der Mannschaftskonkurrenz hinter Schweden befehlt, sondern die englische Mannschaft wurde zweite und die amerikanische Mannschaft dritte.

(Neue Meldungen.)

Weltrekord des Amerikaners Duke Paoa Kabonamolu, im Vorkamp zum 100 Meter-Schwimmen. Der neue Rekord beträgt 1 Min. 2 1/2 Sek. für 100 Meter.

Der heutige Sonntag brachte gleich dem gestrigen Eröffnungstag dermaßen viel Wettkämpfe und Veranstaltungen, so daß es ein Ding der Unmöglichkeit ist, überall anwesend zu sein.

Die Olympischen Spiele nahmen für die Schweden einen sehr guten Anfang. Am Samstag nachmittag siegte der Schwede Lemming in der Entscheidung im Speerwerfen in glänzender Manier.

Die 5. Olympiade bringt jetzt schon eine Reihe ganz erstaunlicher Leistungen. Ein Beweis, daß die Vorbereitungen in allen Ländern mit dem nötigen Ernst und der erforderlichen Sorgfalt getroffen wurden.

Die 5. Olympiade bringt jetzt schon eine Reihe ganz erstaunlicher Leistungen. Ein Beweis, daß die Vorbereitungen in allen Ländern mit dem nötigen Ernst und der erforderlichen Sorgfalt getroffen wurden.



**Atelier für mod. Zahnersatz**

**Zähne ohne Gaumenplatte.**  
Langankronen von 5 Mk. an.  
Gold- und Brückenarbeiten nach den modernsten Methoden.  
**Goldkronen, Stütz Zähne** billigst.  
Porzellanarbeiten.  
Plomben in feiner Ausführung von 2 Mk. an.  
Alles Material nur erstklass. Ware.  
**Machen Sie einen Versuch!**  
Nachfragen und Konsultat. kostenlos.

**Zahnpraxis A. Carow, Dentist**  
Kaiserstr. 114 Sprechzeit 8-12 und 2-7. Sonntags 9-2 Uhr. Kaiserstr. 114

**Echte Platin-Zähne** 2 Mk.

mit Kautschukplatte unter Garantie für guten Sitz und Haltbarkeit.

**Was zahlen Sie bei der Konkurrenz??**

Bei mir werden nur Zähne mit echten Platinstiften, in geeigneten Fällen Diaterix, verarbeitet. Da ich nur Zähne der anerkannt besten Zahnfabriken der Welt führe, wie Justl. de Trey, Kügemann, Alston etc., so hat der Patient die Gewissheit und Garantie, einen la. Zahn zu erhalten, welcher seinen Anforderungen vollauf genügt. Klammern zum Befestigen des Gebisses aus Gold 3 Mk. per Stück, Viktoria-Klammern kostenlos.

**Umarbeiten nicht sitzender Gebisse billigst!**  
**Zahnziehen, fast schmerzlos, 1 Mk.**

**Ganze Gebisse, 28 Zähne, 56 Mk.**

**Aluminium-Gebiss, federleicht,** pro Zahn 5 Mk., was Sie anderwärts meist schon für Kautschuk bezahlen.

**Zähne mit Porzellanzahnfleisch** von Natürlichem Kaum zu unterscheiden, pro Zahn 4 Mk.

**Goldplatten** gegossen und gestanzt je nach Gewicht und Uebereinkunft.

**Reparaturen von 2 Mk. an.**

Auswärtige Patienten werden möglichst an einem Tage behandelt.

**Geheime Familien-, Vertrags-, Vermögens-Auskünfte!**

Ermittlungen, Beobachtungen erledigt überall zuverlässig

**Erstes Karlsruher Detektiv-Institut, Viktoriastr. 20**

823554 Inh. C. Scheuer, langj. Polit.-Beamter. Vertrauenssache.

**Dama-Hüte**

weiss u. bunt, 130 cm breit  
p. Metr. Mf. 0.70, 0.90, 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50. Sonstiger Preis Mf. 1.25 bis 3.-.

Nur solange Vorrat reicht. Lagerbesuch sehr lohnend. - Keinen Kaufzwang. -

**Arthur Baer,**  
Kaiserstraße 133,  
1 Treppe hoch, Eingang Kreuzstraße, bei der Kleinen Kirche.

**J. Bähr, Eisenwaren,**  
Waldstraße 51.  
- Rabattmarken. -

**Koksbestellung.**

Das Gaswerk übernimmt die Lieferung von Koks an hiesige Einwohner für die Zeit **vom 1. September 1912 bis 31. August 1913.**

Bestellchemie, welche wir unseren vorjährigen Abnehmern zustellen liehen, können in den Betrieben Gaswerk I, Kaiserallee 11, und Gaswerk II bei Gottesau abgeholt werden; auf Verlangen werden solche auch zugefandt.

10238.10.3

**Abonnementspreise:**

**Rußkoks pro Zentner M. 1.20 ab Gaswert,**  
**Stückkoks 1.10**  
Auf Wunsch "wird der Koks," bei billigster Berechnung der Fuhröhne, zugeführt.

Außer Abonnement kostet der Zentner 10 Pfg. mehr.

Der Kleinverkauf zu Tagespreisen findet in beiden Werken vormittags von 11-12 Uhr, nachmittags von 1/2 4-1/2 " Samstag vormittags von 8-1 "

Statt; hierbei wird Koks von einem halben Zentner an abgegeben.

**Städt. Gaswerk Karlsruhe.**

**Papiere**

zur Verechlichung, Aufnahme in den bad. Staatsverband, Eingaben, Wittelsuche, Verträge zc. werden schnell befördert.

Büro „Globus“, Karlsruhe, Kaiserstraße 86. Teleph. 3976.

**Aparte Neuheiten in = Reise-Hüten**

**Panamas :: Manaranas**

sehr preiswert federleicht

Grosse Auswahl in modernen Schleiern

Auf unser gesamtes, noch sehr reichsortiertes Lager in garnierten Hüten geben wir von heute ab bis zu **50 Proz. Rabatt**

**B. & H. Baer** Kaiserstrasse Nr. 233 u. 179a.

**Naturtrunk**

Flaschenklar, haltbar. Kur-Apfelwein, höchst erfrischend, zart, blutreinigend, sparsam, Lit. 30 u. 35 Pfg. bahnrachtfrei, offeriert als das beste 8576a

**Höhm II, Grosskell., Heppenheim, B**

Garantiert 823537

**reinen Apfelwein**

habe im Auftrage billigst abzugeben, sowie auch ca. 2000 Lit. natur-reinen

**Grundstück-Zwangsversteigerung.**

Grundstück: Gemarkung Karlsruhe: Gb.-Nr. 5210d, 7 a 42 qm Bauplatz an der Brahm- und Schumannstraße.

Eigentümer: Baumeister Franz Brettenheim Eheleute in Sauba. Schätzung: 15 000 M.

Versteigerungstag: Montag, den 22. Juli 1912, vormittags 9 Uhr, im Notariatsgebäude, Adlerstraße 25.

Mündliche Auskunft gebührenfrei beim Notariat. Karlsruhe, den 18. Mai 1912.

Gr. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. 8535

**Pfannkuch & Co**

**Neue gelbe Italiener Kartoffeln**

3 Pfund **25** Pfg.

10 Pfund **80** Pfg.

Zentner **7.75**

**Neues Sauerkraut**

Pfund **15** Pfg.

**Neue Bismarck-Heringe**

aus frischen Fischen

Stück **10** Pfg.

4 Liter-Dosen **2.80**

**Holländer Schlangens-Burken**

Stück **18 u. 20**

**Ital. Tomaten**

Pfund **25** Pfg.

**Haarausfall**

kreisförm. Kahlheit, Haarschwund, Schuppen, Jucken u. Flechten werden nachweislich mit Erfolg nach eigener Methode behandelt.

Damen- und Herrenbedienung. | Anfertigung aller Haararbeiten.

**J. Heppes, Haar- und Spezialgeschäft,**  
Karlsruhe, Herrenstraße 25; einzig am Platz.

Anerkennung: Auf Ihre Anfrage teile ich Ihnen mit, daß sich bei mir der Haarausfall und das Jucken vollständig verloren hat, sodas eine weitere Behandlung bei mir nicht nötig ist.

823549  
S. d. 28. April 1912. Frau R.

**Italiener Weisswein**

ab Jolkeller in kleinen Gebinden.

**Franz Förster,**  
Süstermeister,  
Durlacherstraße 95.

**Bohnen- u. Krautständer**

Waschtüber,  
Fässer 25 Str. bis 200, in großer Auswahl, mit und ohne Türe, empfiehlt Kübler und  
823552

**Georg Dörner, Birgerstr. 13.**  
Reparaturen schnell und billig.

**Klavierstimmen**  
sowie Reparaturen  
an Flügeln, Pianinos u. Harmoniums

werden mit ganz besonderer Sorgfalt zu mäßigen Preisen ausgeführt.

**Ludwig Schweisgut**  
Hoflieferant, 4 Erbprinzenstraße 4.

**Kascha die Königin der Haarfarben**

ist als vorzüglichstes und unschädlich. Haarfärbemittel im In- und Ausland bekannt.

Preis: 2.25 Mk. und 4.- Mk.

„Progressive Kascha“ einfachste Anwendung gibt grauem Damenhaar wundervolle Naturfarbe. Preis 3 Mk.

Angabe der Haarfarbe erforderlich.

Auch zur Selbstanwendung sehr geeignet.

10787.2.2

Wir haben eine größere Anzahl kompl. Zimmer-Einrichtungen, ältere Modelle, bei welchen sich mehrere

**Schlaf-, Speise- und Herrenzimmer**

befinden, im Preise ganz erheblich zurückgesetzt und geben solche event. zu

**koulanntesten Zahlungsbedingungen**

ab.

**M. Reutlinger & Co.,**  
Hofmöbelfabrik,  
Kaiserstraße 167.

9425\*

**Unrolner Teint,**

Ridel, Nitesser, Blüten verschwinden sehr schnell, wenn man abends b. Schaum v. Zucker's Patent-Medizinal-Selfe, à St. 50 Pf. (15%ig) und 1.50 M. (35%ig, stärkste Form) eintrudeln läßt. Schaum erht morgens abwaschen und mit **Zucker-Creme** (à 75 Pf. und 2 M.) nachstreichen. Großartige Wirkung, vor Tausenden bestrahlt.

In Karlsruhe: bei Wihl. Eßerning, C. Roth, G. Biele, W. Baum, G. Dennig, G. Jacob, D. Mayer, Th. Wals, Otto Fischer, N. W. Lang, sowie in sämtl. Apotheken u. Drogerie; in Wülzburg: Max Strauß; in Durlach: Aug. Peter

**Deutsche Hebamme a. D.**

gebürt. Damen liebevolle litung vieler Aufnähme. 823553  
Madame Kramer Nancy (Franco)  
Rue du General-Fabvier 43.

**ESRA HOCHGLANZ-SCHUHCRÈME**

Das idealste Putzmittel für alles Lederzeug

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

ALEPHIGE FABRIKANTEN: **ROSENBERG u. Co. Abt. II. Karlsruhe**

**Karl Hummel,**  
Stahlwarenhandlung  
Rasiermesserhohlschleiferei  
Karlsruhe i. B. Werderstr. 13.

Die weltberühmten Fabrikate der Firma **B. Kissner, Scherenfabrik, Gross-Umstadt (Hessen)** sind stets in grosser Auswahl am Lager und erfolgt der Verkauf zu Fabrikpreisen.

4081\*

Ein großer, neuer Schließford ist zu verkaufen. 823550  
Kaiser-Allee 139, 4. Etod.

Gut erhalt. Kinderliegendwagen ist billig zu verkaufen. 823553  
Rintheimerstraße 16, 3. St., 11a.

**Möbel**

aller Art kauft man gut und billig

**Jul. Weinheimer,**  
Kaiserstraße 81/83. 10148\*

**Stradivarius-Geige**

echt, mit Stammbaum aus dem Jahre 1717, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 11393 an die Expedition der „Bad. Presse“. 21

Gutes Best  
sehr billig zu verkaufen. 823499  
Schillerstr. 30, Gartenhaus, Eingang Poststr.

**Hanf-Couverts** mit Firmadruk liefert rasch und billig die Druckerei der „Bad. Presse“







gewiesen wurde. Im Rathausaal fanden gleichfalls Feste statt, und zwar wurden hier verschiedenen Feuerwehrmännern Ehrenzeichen und Medaillen für 40- bzw. 25jährige Dienstzeit überreicht, ebenso erhielten verschiedene Personen das Ehrenzeichen für treue Arbeit. Mittags 1 Uhr begann sodann im Rathaus das offizielle Festessen unter zahlreicher Beteiligung. Im Verlaufe des Mahles brachte Herr Geh. Oberregierungsrat Lang das Hoch auf den Großherzog aus, welches begeisterte Zustimmung fand. Abends fand im Städtischen Kur-Theater, welches festlich dekoriert und beleuchtet war, Festschauung statt. Nachdem Herr Direktor Heinzel einen von ihm selbst verfassten stimmungsvollen Prolog gesprochen, gelangte die Operette „Das Mustantennel“ zur Aufführung, welche eine flotte Wiederhergabe fand und den Mitwirkenden viel Beifall brachte.

Illena, 9. Juli. Die Heil- und Pflegeanstalt konnte in diesem Jahre den Großherzogs-Geburtsstag besonders festlich begehen und neben den Darbietungen durch eigene Kräfte ihren Pflegegebotenen und Beamten einen außerordentlichen musikalischen, künstlerischen Genuß bieten. Es hatten sich die Damen Freifrau v. Goeßer, Frau Dagmar v. Bolin und die Herren Bürtin, Burger, Karle, Meyer und Start aus Karlsruhe mit Violen und erlesener Kammermusik in uneigennützigster Weise zur Verfügung gestellt. Es kam ein Schöner Streichquintett mit seiner wunderbaren Schönheit und in Anknüpfung an die Großherzoggeburtstagsfeier das Kaiserquartett von Haydn zu meisterrichtiger, hochkünstlerischer Vortrag. Fr. Dagmar v. Bolin, die zum erstenmal vor einer größeren Öffentlichkeit sang, erntete mit Brahms- und Schumann-Liedern besonderen Beifall. Mit ihrer schöngeistigen Stimme und einem poetischen intuitiven Vortrag erlangte sie sich sofort Liebe und Dank. Der aus dem Pflegepersonal gebildete Anstaltschor umrahmte sehr glücklich die Konzerte. Dabei fiel eine musikalisch sehr interessante Bearbeitung eines Chores von Diabelli, durch den Musiklehrer der Anstalt Klump auf. Zum Schlusse des Konzerts hielt Medizinalrat Dr. Thoma eine Gedenkrede auf Großherzog Friedrich II., der gleich seinem in Gott ruhenden Vater der Anstalt seine Gnadenund Gaben zuwendet. An das Hoch schloß sich die Fürstinhygiene. — Den konzertgebenden Gästen sprach der Anstaltsdirektor Geh. Rat Schüle in seiner bekannten und liebenswürdigen Art den Dank für die freundliche Mitwirkung in dem Amt der seelisch Kranken, denen Musik Arznei sei, aus.

Mannheim, 9. Juli. Der Geburtsstag des Großherzogs wurde hier in der üblichen Weise gefeiert. Am gestrigen Tage waren in den Mittel- und Volksschulen Schulfeste. Um 7 Uhr abends war Glöckergeläute auf sämtlichen Kirchtürmen und Böllerschüssen, abends 10 Uhr Zapfenstreich durch die Stadt, dem ein zahlreiches Publikum folgte. Der heutige Festtag wurde durch militärisches Beden und Böllerschüsse eingeleitet. Die Stadt ist reich besetzt. Die Parade wurde heute vormittag 11½ Uhr vom Obersten des Regiments von Oberbarth, der nach einer kurzen Ansprache an die Mannschaften das Hoch auf den Großherzog ausbrachte, abgenommen. Zu gleicher Zeit fand im großen Rathausaal die Auszeichnung der Feuerwehrleute und Arbeiter statt. Um 2 Uhr begann im Friedrichspark das offizielle Festessen, an dem sich etwa 200 Personen beteiligten. Landgerichtspräsident Dr. Eller hielt einen längeren Trinkspruch und schloß mit einem Hoch auf den Großherzog, in das die Tafelrunde begeistert einstimmt. Am Hoftheater wurde als Festvorstellung „Rienzi“ mit Vogelstrom in der Titelrolle gegeben. Am Friedrichspark war Promenadekonzert mit Leuchtkontäne und im Friedrichspark italienische Nacht.

H. Mannheim, 9. Juli. Die Freiwillige Feuerwehr Mannheim beging das Geburtsfest uneres Landesfürsten, ihres hohen Protectors, in der durch mehr als fünfzigjährige Übung sanktionierten Weise. Um 10 Uhr begab man sich unter Borantritt der Mannheimer Feuerwehrruppe zum gemeinsamen Festgottesdienst in der Trinitatiskirche. Um 11 Uhr fand am alten Rathaus die Dekoration verdienter Feuerwehrleute durch die Vertreter der Staats- und städtischen Behörde statt. Die nachgenannten Feuerwehrmänner wurden mit dem von Seiner Königlichen Hoheit gestifteten Ehrenzeichen für 25jährige treue Dienstzeit geschmückt: Scholl, Heinrich, Obmann, Rothapp, Bonifat, Obmann, Kasper, Johann, 1. Hauptmann der 4. Kompanie, Schnapenberger, Johann, 2. Hauptmann der 4. Kompanie, Reimling, Karl, Obmann, Weigenand, Jakob, Obmann, und Häuler, Michael, Obmann. Außerdem erhielten 8 Wehrleute die von der Stadt für 20jährige Dienstzeit bestimmte Denkmünze, 14 Wehrleute konnten vom Verwaltungsrat durch ein Diplom für 12jährige Zugehörigkeit zum Korps ausgezeichnet werden. Am offiziellen Festessen nahmen sechs Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr teil.

v. Adelshofen (A. Eppingen), 8. Juli. Gestern wurde hier der Geburtsstag des Großherzogs festlich begangen. Morgens war Festgottesdienst mit Kirchparade des Kriegervereins. Nachmittags hielt der Kriegerverein eine Feier in der „Krone“ ab, wobei Hauptlehrer Wolfert die Festrede hielt. Die Feier nahm einen schönen Verlauf.

Sorau, 10. Juli. Mit Glöckergeläute und Böllerschüssen wurde der gestrige Geburtsstag des Großherzogs eingeleitet. Vormittags um 9 Uhr fand die feierliche Guldigung in der Turnhalle des Festschulhauses statt. Um 10 Uhr begann in den beiden Stadtkirchen der Festgottesdienst und um 11 Uhr wurden wiederum in der städtischen Turnhalle die Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaft bei der freiwilligen Feuerwehr und für 25jährige treue Dienstleistungen verliehen. Es erhielten 2 Feuerwehrleute die Auszeichnung für 40jährige Dienstzeit, 4 Feuerwehrleute die Auszeichnung für 25jährige Dienstzeit, 4 Arbeiter das Ehrenzeichen „Für treue Arbeit“ und 7 Arbeiterinnen das Arbeiterinnen-Kreuz. Außerdem wurden noch 5 Mitglieder der Fabrikfeuerwehr Köhlin-Baumgartner u. Cie. für 25jährige Dienstzeit ausgezeichnet. Ferner wurden von der Stadt eine Reihe von Feuerwehrleuten ausgezeichnet. Herr Max Kienle erhielt für 50jährige Dienstzeit ein Geldgeschenk von 50 Mark von der Stadt. Mittags fand im Dirchsensaal ein Festessen statt, in dessen Verlauf Herr Geheimerr Regierungsrat Dörle ein begeistert aufgenommenes Hoch auf den Großherzog ausbrachte.

J. Stuttgart, 8. Juli. Zur Feier des Geburtsfestes des Großherzogs von Baden hatte der Verein der Badener in Stuttgart am Sonntag, den 7. Juli, alle seine Vereinsmitglieder, sowie sämtliche in Stuttgart ansässige Badener in den Konzertsaal zum „Reichshof“ berufen, dessen Besitzer aus Freiburg stammt. Zahlreich war der Ein-

ladung entsprochen worden und Hunderte lauschten der Ansprache des Vorstandes, dessen Ausführungen in einem abkühlenden Glöckermusiktelegramm endete, welches letzteres vom Großherzog von seinen Landsleuten in der schwäbischen Residenz übermittelt wurde, mit dem Wunsch einer recht langen Regierungszeit. Das Fest selbst hatte einen sehr familiären Charakter und man konnte sehen, wie die Badener in Stuttgart miteinander enge Fühlung unterhalten. Gesangsvorträge der eigenen Sängerabteilung des Vereins wechselten mit humoristischen Vorträgen ab und den Schluß bildete ein Längchen bis in die späteren Nachstunden. Am 11. August veranstaltet der Verein mittelst eines Extrazuges einen Ausflug nach Heidelberg, der jetzt schon als gut besucht bezeichnet werden kann; im ganzen rechnet man auf ca. 600 Teilnehmer. Der Zug geht durch das herrliche Neckartal über Eberbach nach Heidelberg, abends über Bruchsal nach Stuttgart zurück.

**Baufragen der Residenz.**

(Besprochen von der Vereinigung Karlsruher Architekten. Wettbewerbs.)

Jeden, der die Bauangelegenheiten der Stadt regelmäßig verfolgt, mußte eine Notiz beschäftigen, die vor kurzem über die Anlage des neuen Bahnhofsvorplatzes vom Stadtrat veröffentlicht wurde. Die Pläne, so hieß es da, würden vom Tiefbauamt fertig gestellt im Anschluß an die Ergebnisse des Wettbewerbes. Diese Mitteilung, so einfach sie scheinen mag, ist nicht ohne Bedenken. Denn jeder Fachkundige weiß, wie es in solchen Fällen zu gehen pflegt. Im Anschluß an die Ergebnisse des Wettbewerbes ist eine so vieldeutige, allgemeine Formulierung, daß man zwischen den Zeilen zu lesen vermag: das städtische Tiefbauamt arbeitet die Pläne selbständig aus. hätte man geklebt: in Gemeinschaft mit dem oder jenem Künstler, wäre es gut gewesen. Aber so fragt man sich unwillkürlich, wozu werden Wettbewerbe ausgeschrieben, wenn die Stadt zum Schluß die Sache selbst macht?

Der Entgegnung, daß es kaum etwas so Schwieriges gibt, wie die Entscheidung eines Wettbewerbes und die Durchführung eines bestimmten Entwurfes, ist zu erwidern, daß alle Dinge gelernt sein wollen und die Schwierigen ganz besonders. Nicht nur die Kunstfertigkeit soll durch stets wiederkehrende Wettbewerbe ertragen werden, auch die Bauherren müssen sich im Laufe der Zeit die Übung und Sicherheit erst erwerben, die eine fruchtbare Durchführung eines Wettbewerbes allein garantieren. Und wenn so manche W. aus den letzten Jahren, die in Karlsruhe ausgeschrieben waren, vielleicht nicht zu den erwünschten Resultaten geführt haben, so darf man die Schuld durchaus nicht bei den Architekten suchen. Um nur ein Beispiel zu nennen: beim Bahnhofswettbewerb 1905 lag im ersten Preis ein Projekt vor, das in der Fachwelt ganz Deutschlands berechtigtes Aufsehen erregte. Es wurde nicht ausgeführt. Die Beispiele ließen sich mehren.

Gewiß wird im vorliegenden Fall niemand die Schuld in der Sache selbst, im W. als solchen sehen, sondern nur in seiner Leitung und in den Konsequenzen, die man daraus zog. Ober allgemein besprochen: in dem daraus zu ziehen — befähigt ist. Denn ein gutes Resultat setzt eben nicht nur fähige Künstler (die in Karlsruhe wahrlich zahlreich genug vorhanden sind, sondern auch verständliche Auftraggeber voraus. Und zu einem solchen gehört zunächst lebendiges Gefühl der Verhältnisse und was sie erfordern, dann aber auch Will, Urteil und Geschicklichkeit. Die Forderung dieser Eigenschaften ist ein noch viel zu wenig betontes Moment in der Art der Verwaltung aller öffentlichen Angelegenheiten. Darum sollten alle Verwaltungsbeamte, die in Baufragen irgendwie entscheidend sind, nicht gewöhnt werden, ohne daß sie auch in dieser Richtung gewisse Garantien geben. Und seien es nur solche, daß sie Will genug besitzen, die Sachverständigen zu ihren nächsten Ratgebern zu machen, die in Fachkreisen volle Anerkennung finden und sie ihr ganzes Vertrauen schenken können.

Wenn die Entscheidung über den neuen Bahnhofsvorplatz besonders schwierig erscheint, so hat dies seinen Grund in der Lage des Bahnhofs. Da dieser nun einmal steht, soll keine Kritik geübt werden, obwohl zweifellos bessere Lösungen nicht unmöglich wären. Wenn man ihn schon hinter Stadtgarten und Lauterberg anlegte, dürfte man ihn auch nicht scheuen, die Konsequenzen dieses Ortes zu ziehen. Und die liegen in den Zufahrtsstraßen. Wer erinnert sich nicht mit dem größten Unbehagen an jene Straße, die dem Antommenden beim ersten Austritt aus dem Bahnhof das Bild kleinlicher gedrückter Verhältnisse entgegenstellte? Oder was kann eine Stadt mehr empfehlen, als den Fremden durch den festlichen Eindruck einer bedeutenden Architektur zu empfangen? Ihn einzuführen durch eine schöne, architektonisch bedeutungsvolle Straße? In idealer Ausbildung sind die wohl in Karlsruhe kaum mehr möglich, weil einerseits nach der geraden Verlängerung der alten Einahrtsstraße hin, der Karlsruherstraße und ihrer Fortsetzung, der Lauterberg im Wege steht; auf der anderen verlangt eine schön gedachte Zufahrtsstraße, die, wie es natürlich ist, in gerader Richtung von der Bahnhofsmitte der Stadt zustrebt, eine seitliche Wohnstraße, die den Stadtgarten anschnelbet. Immerhin lassen sich noch befriedigende Lösungen finden, vorausgesetzt, daß man am hintersten Stadtgarten gewisse Opfer bringt, für die man vorne nach verlegter Eisenbahn ja bequem ersatzfähig werden kann. Nimmt man die Opfer dieser Paar Quadratmeter Land zu schönen Zufahrten auf sich, kann aus der Not sogar eine Tugend werden: dann erscheint die verstockte Lage des Bahnhofs, der seiner Natur nach immer etwas Unschönes beibehält, günstig, und die Stadt gewinnt in dem freigegebenen Gelände eine Einnahmequelle. Entschließt man sich nicht zu diesen Opfern, gleicht man dem Käufer, der zugleich die Ware will, zugleich sich von jenem Geld nicht trennen kann und nie zu einem Ziele kommt.

Auch Rücksichten wie solche, daß man bei Ausbildung des Platzes dem Anblick des Lauterberg zuliebe ein gutes Loch in den Platzraum schlägt und jede Wirkung bei der schon so niedrigen Gegenfläche noch ganz vernichtet, dürfen nicht ausschlaggebend sein, auf daß nicht eine spätere Epoche das Urteil fällt, unsere Zeit hätte große Fragen mit kleinstädtischem Geist behandelt.

Da die so außerordentlich wichtigen Zufahrtsstraßen nicht mit in dem Platzwettbewerb eingezeichnet waren, müssen sie nachgeholt werden beim Wettbewerb für das ganze Gebiet zwischen altem und neuem Bahnhof, der hoffentlich bald ausgeschrieben wird.

Bei diesem Wettbewerb müßte dann auch die Frage der Preisrichter mit der Sorgfalt behandelt werden, die der Größe der Aufgabe entspricht. Sonst könnte wie beim vorigen, wo unter fünf Preis-

richtern nur ein einigermaßen bedeutender Architekt war, es wieder vorkommen, daß erstens ausgezeichnete kreative Kräfte sich nicht beteiligten, zweitens nachher mit die schönsten Ideen nicht gewürdigt werden, und schließlich die Stadt, ohne aus dem Reichtum der angebotenen Ideen das Brauchbare zu verwerthen, in neuen Versuchen sich ergeht.

Aus all dem vorhergehenden erhellt, welche große Verantwortung bei einem Wettbewerb auf Seiten des Bestellers liegt. Wollen wir hoffen, daß der kommende Wettbewerb die üblichen Erfahrungen der letzten sich zur Lehre nehmen wird. Daß er sorgfältig und in jeder Beziehung weitsehend vorbereitet ist, und die Gewähr einer guten endlichen Durchführung in sich trägt, auf daß es eine Freude sei, an ihm positive Arbeit zu leisten für das Wohl und die Zukunft der Stadt.

**Stimmen aus dem Publikum.**

(Für die unter dieser Rubrik stehenden Artikel übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

**Ueber die Neustadtbahn.**

„: Karlsruhe, 9. Juli. Wir empfangen von einem unserer Leser im Neustadt folgenden „Eingekandt“:

„Ich möchte auf einen schreienden Mißstand aufmerksam machen, welcher in der Bahnverbindung ins Neustadt besteht. Wer z. B. mit dem Zug Nr. 904, Baden-Dos ab 9.25 Uhr vorm., reist, kommt um 10.22 Uhr in Appenweier an und erfährt, daß der Zug ins Neustadt 10.13, also 9 Min. vorher abgefahren ist. Dieser Zug kommt um 10.52 Uhr in Appenau an und fährt erst 11.41 Uhr wieder zurück, er hat also fast eine Stunde Aufenthalt.

Da sollte es doch möglich sein, den Zug in Appenweier 10-15 Minuten später abgehen zu lassen, denn wegen dieser paar Minuten ist der Reisende gezwungen, über 4 Stunden in Appenweier liegen zu bleiben, der nächste Zug ins Neustadt geht nämlich erst nachm. 2.39 ab.

Im Zeitalter des Verkehrs sollte man eine derartige Fahrplan-Zusammenstellung nicht für möglich halten. Eine solche Behandlung des reisenden Publikums ist, gelinde gesagt, einfach standalös.“

Zu dem Obigen wird uns von maßgebender Seite mitgeteilt:

„Der Personenzug 1354, Appenweier ab 10.13 vorm., der vor dem 1. Mai ds. Js. in Appenweier um 10.45 abging und auch an den Personenzug 904, Appenweier an 10.22, und Schnellzug D 2, an 10.42, Anschluß hatte, wurde im Benehmen mit der kaiserlichen Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen zu Straßburg in seine jetzige Kurslage verlegt und ab Straßburg nach Appenau durchgeführt, um den wiederholten Wünschen der Neustädter Interessenten wegen Verbesserung der Fahrgelegenheit von Straßburg in das Neustadt Rechnung zu tragen. Die Durchführung eines andern Personenzuges in einer späteren Kurslage, z. B. des Zuges 646, Straßburg ab 10.06, hat sich wegen der Bahnhofverhältnisse in Straßburg und der wirtschaftlichen Verwendung in dem Lauf der Wagenarrangements nicht ermöglichen lassen. Günstige Fahrgelegenheiten auf den Zug 1354 ins Neustadt bestehen ab Baden-Dos mit den Zügen D 106 (Appenweier an 9.19), E 152 (an 9.44), und D 104 (an 10.01). Für die Benützung von Personenzügen, die Anschluß an den Zug 1354 haben, kommt nur der allerdings weniger günstig gelegene Zug 890, Appenweier an 8.45, in Frage. Eine Früherlegung des Zugs 904 zur Beibehaltung des früheren Anschlusses war wegen der unmittelbar davorliegenden, rasch aufeinanderfolgenden Züge D 106, D 68, E 152 und D 104 nicht angängig. Die Späterlegung des Zugs 1354 ab Appenweier hätte auch die Wiederaufnahme des Anschlusses von Zug D 2, Appenweier an 10.42, zur Voraussetzung, jedoch bei einer Wsahrzeit um 10.45 vorm. die Straßburger Reisenden und jene vom Elzapp Appenweier an 10.05, die den von Baden-Dos eintreffenden Reisenden gegenüber überwiegen, ein unangenehmes und als lästig empfundenes Stillager von ¼ Stunden in Appenweier erhalten würden, was auch zu Beschwerden Anlaß geben würde.“

**Cognac**  
**DEUTSCHER COGNAC**  
Hervorragendes Erzeugnis der Cognacbrennerei:  
**LANDAUER & MACHOLL, HEILBRONN.**  
Nur echt mit der Hammer-Schutzmarke. Überall erhältlich.

**Ich warne Sie, verreisen Sie nicht,**  
ohne wenigstens eine Schachtel der achten Sodener Mineral- Pastillen von Fab in der Handtasche zu haben. Die Reise bringt immer gewisse Gefahren: heiße und trockene Luft, Staub, Zug u. Alle diese Gefahren wirken zuerst auf die Nachen-, schleimhäute und hier muß ein bequemes anzuwendendes Mittel zur Hand sein, das diesen Gefahren sofort begegnen kann. Gold ein Mittel sind anerkannter Marken Fab's achte Sodener Mineral-Pastillen, die man für 85 Hg. in allen Apotheken, Drogerien zc. kaufen kann. 11818a

**Ravon-Seife** / eine neuartige Haushaltseife  
von  
fabelhafter Waschkraft.  
ganz ohne Soda!!  
Stück 20 Pf.  
Die Reinigungswirkung ist einfach fabelhaft. Selbst durch und durch verschmutzte Wäsche wird mit Ravon-Seife bei spielend leichter Arbeit wie neu. Empfindliche Stoffe wie Seide, Wolle, Spitzen, Gardinen usw. bleiben vollständig unverändert. **Kein Einlaufen! Kein Farbenverblasen!** Dabei billig: Bei richtiger Anwendung braucht man von Ravon-Seife halb so viel Seife wie sonst.  
Die Ravon-Seife ist nach Zusammensetzung und Waschkraft die reinste und vollkommenste Hausseife, die die Seifen-Industrie je hervorgebracht hat.

# Handelsschule

## der Abteilung I des Bad. Frauenvereins

### Karlsruhe.

(Unter der Aufsicht des Grossh. Landesgewerbeamts).

**Beginn eines neuen Schuljahres mit 32 Wochenstunden, Mitte September ds. Js.**

Die Unterrichtsfächer sind: Deutscher Briefwechsel, und Kontorarbeiten, Handels- u. Bürgerkunde, Handels-, Wechsel- u. Scheckrecht, kaufmännisches Rechnen, Buchführung (einfach, doppelt u. amerikanisch), Wirtschaftsgeographie, Fremdsprachen, Rund- und Plakatschrift, Stenographie und Maschinenschreiben.

Fraulein, die beabsichtigen, nur an einzelnen Unterrichtsgegenständen teilzunehmen, ist Gelegenheit geboten, die gewünschte Ausbildung in den gewählten Fächern sich zu verschaffen.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten. Anmeldungen werden an die unterzeichnete Stelle erbeten, woselbst auch die Satzungen zu haben sind und jede gewünschte Auskunft gerne erteilt wird.

10689

**Der Vorstand der Abteilung I,**  
Karlsruhe, Gartenstrasse 49.

# Kunststickereischule

## des Badischen Frauenvereins.

Am 3. September beginnen in der Kunststickereischule, Sans Zehmalstrasse Nr. 2,

### die verschiedenen Kurse:

der kleine Kurs, in dem Unterricht in den feinen Techniken des Kunststickens erteilt wird,

der große Kurs für selbständige Ausbildung auf diesem Gebiet, wie auch für Kunststicker-Lehrerinnen.

**Der Lehrplan dieses Kurses ist folgender:**

a) **erweiterter Unterricht** in den Techniken künstlerischer Handarbeiten.

b) **Kunstweben** in den verschiedenen Techniken des Flachwebens und Gobelinwebens.

c) **Zeichnungsunterricht**, wöchentlich 14 Stunden, umfassend: Zeichnen nach der Natur, Stillleben der Natur, Entwerfen von Mustern mit besonderer Berücksichtigung des Textils.

d) **Ausführung der Entwürfe** in Proben und Arbeiten.

e) **Büchbinder-Unterricht**: Herstellung von Kartonnage-Arbeiten.

An dem Zeichenunterricht, der an 2 ganzen Tagen wöchentlich gegeben wird, können auch Damen, die sich nur darin ausbilden wollen, teilnehmen.

Damen, die nur einzelne Stickerei-Techniken lernen wollen, können jeweils in den Vormittagsstunden darin Anleitung erhalten.

Anmeldungen für die Kurse sind zu richten an die

### Kunststickereischule des Badischen Frauenvereins,

Sans Zehmalstrasse Nr. 2, Karlsruhe i. B.

Mündliche Anmeldungen werden ebenfalls von 10-12 Uhr vormittags entgegengenommen.

10624.6.4

Der Vorstand.

# Frauenarbeitschule

## des Bad. Frauenvereins, Abt. I.

Am 5. September ds. Js. beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule. Vormittagskurse täglich von 8-12 Uhr; Nachmittagskurse mit durchschnittlich 4 bis 8 Stunden wöchentlich.

- Gründliche Ausbildung für häusliche Tätigkeit.
- Handarbeitslehrerinnen. — Seminar f. höhere Schulen.
- Gewerbliche Ausbildung für Weisnäherinnen, Kleidermacherinnen und Büglerinnen.
- Ausbildungskurse f. Zimmermädchen u. Kammerjungfern.

Auswärtige Schülerinnen erhalten in der Anstalt volle Pension.

Anmeldungen werden im Juli von der Vorsteherin Hauptlehrerin Fräulein **Josefine Mayer**, im Anstaltsgebäude, Gartenstrasse 47, von 10-12 Uhr und von 2-5 Uhr, im August auf der Kanzlei des Bad. Frauenvereins, Gartenstrasse 49, von 9-1 Uhr und von 4-6 Uhr entgegengenommen. Satzungen werden an beiden Stellen abgegeben und jede nähere Auskunft erteilt.

11170

**Der Vorstand der Abteilung I.**

Über Paris — Havre — New-York

# Nach Amerika

## nach Canada

über Havre-Quebec

### Algerien, Tunis

über Marseille mit der

## Compagnie Générale Transatlantique

Schnelldampfer mit neuesten Einrichtungen. Kabinen von 2 und 4 Betten für Passagiere III. Klasse. Vorzügliche Verpflegung, Wein einbezogen, in allen Klassen. Ausgabe von Schiffsbillets durch:

**C. Kochersperger**, Bevollmächtigter für Deutschland, in Strassburg i. Els., Magasinstrasse 6, 1924a

in Karlsruhe: **J. Kratzers Möbeldepot** und **Carl Morlock, Reisebureau.**

### Verkauf von Utensilien.

Wir haben nachfolgende Utensilien ab Lagerplatz Zulfahrtstr. 71 (Eisenbahnanlagen) zu verkaufen:

- ca. 12 000 kg Schmiedeeisen
- " 5 000 " Kleinzeug und Unterlagsplatten
- " 5 000 " Stahlstienenabfälle
- " 140 000 " Millenschienen normal Profil 14a
- " 8 000 " Dreh- u. Bohrpläne
- " 48 000 " unbrauchbare Drahtmanuskripten
- " 1 500 " Eisenblech
- " 31 000 " Stahlstiefel (eiserne Spunnen, Unterlagsplatten)
- " 11 500 " Weichen und Gerüststücke (ohne Zungen)
- " 1 200 " Graugussplatten
- " 700 " Stahlgusssteile

Bedingungen und Angebotsformulare sind in unserer Geschäftsrumen Zulfahrtstr. 71 (Zimmer Nr. 15) erhältlich. Angebote sind bis 23. Juli d. Js. vormittags 10 Uhr in verschlossener, mit der Aufschrift "Angebot auf Utensilien" versehenen Umschlag einzureichen.

11361

Karlsruhe, den 8. Juli 1912.  
Städtisches Straßenbureau.

### Ruhloswerkstatt des Großh. Portamts

Kaltenbrunn in Gernsbach im Bez. schifflichen Angebots aus den Domänenverordnungen Nr. 3 bis 25, 23, 24, 27-48, 81, 46, 50 bis 79, 80-102, 100, 1 Birke IV. A.; Porzellanstämme und Abschnitt 51 II.-IV. A.; Nadelholzstämme 2652 I.-VI. A.; Nadelholzab-schnitte 450 I.-III. Klasse. Zusammen 2415 Qu. Ziel 6 Monate lang zu 2% monatlicher Rate. 2% monatlicher Rate. Angebotsformulare sind in unserer Geschäftsrumen im Ort Kaltenebrunn, durch das Portamt und die Portämter, Nähere Bedingungen und die Angebotsblätter liegen beim Portamt auf. Die Einreichung eines Angebots gilt als Annahme der Verkaufsbedingungen. Die Angebote müssen verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zur Submissionsterminfrist am 24. Juli 1912, vormittags 10 Uhr, beim Portamt Kaltenebrunn in Gernsbach eingereicht sein. Das Holz wird vorzüglich von den Portämtern oder in Dürrenau, Dientel in Kaltenebrunn und Schultheiß in Rombach.

5069a

### Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag, den 11. Juli, nachmittags 12 Uhr, werden im Auftrage Schützenstr. 60 im Hof gegen Bar versteigert:

- 2 Chiffoniere, 1 Spiegel-Schrank, 2 Nachtschubladen m. Marmorplatte, 1 Kommode mit Schildeinlagen, 1 Hausapotheke, 1 antiker Schrank, 3 Polsterstühle, 1 Fern.

Lieberhaber laden ein

11324

**J. Hirschmann sen.,**  
Auktionator.



### Krankwagen, Zimmerfahrstühle, Tragbahnen

in Hauptbetriebe der weltbekanntesten Firma Mauer, Heidelberg empfiehlt zu Fabrikpreisen

**And. Jörg, Qualitätsf. 59,**  
am Kaiserplatz - Telefon 2241.  
Gebrauchte moderne Fahrstühle stehen zum Ausleihen bereit.  
Reparaturen, Gummi-Ersetz. prompt u. fachgemäß, weil Schlosser u. Formwender-Berufstätte vorband.  
Wer bei Enttäufung,

### Nervenschwäche

und Abgemindertsein eines Kräftigungsmittels bedarf, kann nichts Besseres tun, als **Altbrunnhorster Marksprudel Starkquelle** trinken. Dieses ausgezeichnete Heilmittel enthält in leichtverdaulicher, äußerst beförmlicher Form alle wertvollen u. kräftigenden Nähr- u. Mineralsalze, die der geschwächte Körper zu seiner Wiedererholung bedarf, daher ist es von vordemendend Wohlgeschmack. Von zahlr. Spezialisten u. Ärzten als bestes Heilmittel. In Karlsruhe: in der Drogerie W. F. Schering, Amalienstrasse 10, bei H. Baum, Werderstr. 7, D. Wagner, Wilhelmstr. 20, Otto Pietsch, G. Roth, Gerzenstr. 26/28; in Pflanz: W. Strauß; in Durs-lach: H. Pette.

### Apfelwein

glanzhell, la Qualität, liefert in Gebinden von 40 Liter an per Liter 24 Pfennig.

### Reinnettenwein

per Liter 30 Pfennig.

### Kohler & Berger

Städtl. (Baden).  
N.B. Lieferanten vieler Gastorzen und Hotels.

1592a



# Hängematten

Nr. 678 Tragkraft ca. 150 Ko. . . . . Mk. 2.50  
Nr. 146 Tragkraft ca. 250 Ko. . . . . Mk. 3.60  
Extra starke Hängematten Mk. 4.—, 5.25, 6.50

Hängematte „Gnom“ . . . . . Mk. 5.75

Fliegenschleier — Fliegenhandschuhe

# Sporthaus Freundlieb

Kaiserstrasse 185, Karlsruhe. 11148  
Sportkatalog gratis.

### Möbelhaus Gebr. Klein

10014 Karlsruhe i. B. S.8  
Durlacherstr. 97/99 Telephone 1722

#### Spezialhaus für kompl. Betten u. bürgerl. Wohnungseinrichtungen

50 Zimmereinrichtungen stets auf Lager.  
40 Stück mod. Sofa u. Chaiselongue.  
Vorhänge, Stores, Bettbarchent, Bettfedern, Drill, Rohhaare, Wolldecken.  
Zeichnungen und Kostenvoranschläge gratis und franko.  
Viele Anerkennungs-schreiben. Kulante Zahlungsbedingungen.

### Beständige Ausstellung

in praktischen 7136

# Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken

## Haushalt-Artikel

in Porzellan, Glas, Zinn, Nickel, versilbert, Kupfer u. Messing  
Luxus-, Leder- und Holzwaren und Toilette-Artikel.

# L. Wohlschlegel

Kaiserstr. 173, zwischen Herren- u. Ritterstr.  
Große Auswahl. — Billige Preise.  
Damentaschen Schmuck Damengürtel.

### Eine neue Erfindung!

Wichtig für Radfahrer, Motorradfahrer und Automobilisten.

Wer seine Fahrradreifen und Automobilpneumatik mit **Radolin** gedichtet hat, der braucht keine Reparaturkasten und Luftpumpe mehr mitzunehmen, da jedes Defektwerden und Luftentweichen dann ausgeschlossen ist.

**Radolin** bewirkt, dass Nagel- und Scherbenverletzungen auf der Tour ihre Schrecken verloren haben.

**Radolin** bedeutet die lang ersehnte Vollendung der Luftreifen und verleiht jedem Fahrzeug die Betriebssicherheit, welche die letzten Mängel beseitigt.

**Radolin** greift den Gummi nicht an, sondern erhält ihn weich und geschmeidig, es verleiht dem Gummi wegen seiner conservierenden Eigenschaften eine unbegrenzte Haltbarkeit.

**Radolin** ist ein staubfeines Pulver von 50 gr. Gewicht pro Rad und kann von jedem Laien ohne Vorrichtung mit Leichtigkeit angewandt werden.

**Radolin** repariert selbsttätig während der Fahrt entstehende Nagelverletzungen und dichtet poröse Luftschläuche. Es lässt sich ohne Weiteres an jedem in Gebrauch befindlichen oder neu anzuschaffenden Luftschlauch anwenden.

Preis 1.— pro Carton, ausreichend für einen Fahrradschlauch.

**Gg. Siegel Nachfolger,** Abteil. Radolin-Export  
Mannheim U. 5, Nr. 21.

Tüchtige Vertreter für den Verkauf an allen Orten gesucht. B29433

### Molkereiprodukte G. Lieb.

Täglich frisch 11048

# feinste Süßrahm-Tafel- und Kochbutter, Eier und Käse.

Frei Haus. Waldhornstr., Ecke Kaiserstr. Tel. 2563.

### Schwarzwälder Kirchwasser

selbstgebrannt, garantiert echt  
empfehlen

4002a

**Leo Burtscher** in Ottersweier (Baden).

### Alles wird teuer, nur die echte Palmrose nicht!

Feinstes Pflanzenfett aus Cocosnüssen, garantiert rein, den besten Marken gleichwertig.

Alleinige Fabrikanten: **Els. Palmose-Werke, A.-G.**  
Kohl (Rheinbaden).

Zu haben à 65 J per Pfd. Tafeln bei der Fa. C. Braun, Offenburg und Filialen, sowie in den bes. Kolonial-Verhandlungsh.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

Frau Dill,  
Hebamme,  
wohnt jetzt 11168  
Rheinstrasse 65.

# Ich zahle

für abgel. Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Bekleidg., Möbel, Betten u. i. m. höchste Preise. Komme zu jeder Zeit. Schreiben an B23486.3.2  
**J. Glotzer, Margrafenstraße 8.**



### Pianos

in billiger Preisliste

## zu Mk. 500-550

schwarz Nussbaum o. Eichen-solide Qualität, unter vorteilhaftesten Bedingungen offeriert, auch gegen kleine Monatsraten, mit 5jähriger Garantie die Pianohandlung v.

**H. Maurer, Grossh. Hof,**  
Karlsruhe  
Friedrichsplatz 5.

### Für die Reisezeit!

frisch eingetroffen

## Napolitains.

lose und in Packung, 11333

**Kola-Schokolade,**  
Erfrischungs - Bonbons  
in allen Geschmacksarten.  
**Bonbonnieren**  
mit Ansicht von Karlsruhe.  
— Gute Füllung. —  
**Attrappen.**  
**S. Blum,**  
Telephon 267 Kaiserstr. 209.



# J. Bähr

Eisenwaren

## Waldstrasse 51.

— Rabattmarken. —

10802.4.4

Weiße Mäntel M. 3.50  
Dattil-Blusen „ 0.95  
Leinen-Kostüme „ 5.00  
11336\* Wilhelmstr. 34, 1 Tr.

### Brantleute

Laufen Möbel, Betten, Polsterwaren denkbar billig und gut bei **Heinrich Karrer**, Stadteil Mühlburg, Bismarckstr. 19, 9719\* Telephon Nr. 1659.

### Komplette Einrichtungen

in vier Stockwerken. Frantolieferung auch nach auswärtig

**la. Braunichweiger Metallwulf**  
aus bestem Hochmaterial hergestellt, nur eigenes Fabrikat, empfiehlt zu Bedeutsamerpreisen per Fund 1.10, auf famil. Bodenmärkten, Schweinefleisch und Würstchenfabrik **C. Braun**, Gernigstraße 24, Telephon 1648, 8566

### Uchtung!

la. prima ganz harte **Salami** nach ital. Art.  
feinster Anschnitt, pikanter Geschmack, beste haltbare Dauerwerk! Fabrikat aus feinstem, unterl. Pflanz-, Rind- und Schweinefleisch. Konkurrenzloses Fabrikat! Ein Versuch führt zur dauernden Nachbestellung. Fund 110 Pfg. ab hier Postkonto. Nachnahme. B18310  
A. Schindler, Wurfabrik, Chemnitz i. S.

### Locken

natürlich, haltbar u. hübsch, erzielt Dr. Kuhns **Sabina Locken-Erzengenz.** Als Basser 1.—, 0.80, 0.60, als Pomnade 1.50, 1.— u. Franz Schuh, Kronen-Barf. Nürnberg

Sier: Internat. Apoth. Kaiserstr. 80, D. Vieler, Barf., Kaiserstr. 223.

Herd und 1 Firmoschild für je 6 M. zu verkaufen. Schillerstr. 4, 5. St., I. 823548

# Total-Ausverkauf wegen Umzug!

## 20% Rabatt 20%

auf das gesamte Warenlager ohne Ausnahme.  
Reichhaltige Auswahl in allen Abteilungen.

Aeltere Lager-Bestände sind bis zu 50% im Preise ermässigt.

Keine Auswahlendungen. Verkauf nur gegen bar. Kein Umtausch.

Karlsruhe **M. SCHNEIDER** Kaiserstrasse 181  
Ecke Herrenstrasse.

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mitteilung, daß mein lieber Gatte

## Herr Karl Reinig

Steuereinnahmer a. D.  
heute nachmittag nach langem Leiden sanft entschlafen ist  
Um stille Teilnahme bittet  
Lisette Reinig.  
Eberbach a. Neckar, den 9. Juli 1912.  
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 11. Juli, vormittags 11 Uhr, statt.

### Metropol-Theater.

Schillerstr. 22, Ecke Goethestraße.

Von Mittwoch, den 10. bis inkl. Freitag, den 12. Juli:

- Venedig in Flandern. Naturaufnahme.
- Für die Ehre des Vaters. Spannendes Drama in 2 Akten.
- Was dem Kinde fehlt. Humoreskisch.
- Ein schlimmes Spiel. Dramatisch.
- Wie Hänschen von seinem Spielzeug träumt. Lachpille.
- Zigeunerleben auf dem Balkan. Prächtige, interessante Aufnahme.
- Glocken von Notre Dame. Tonbild.
- Lehmann auf dem Ball. Eine vorzügliche Humoreske.

### Verloren

am 7. Juli ein Ebering, gez. M. P. 28. III. 10. Der ehrl. Finder wird gebeten, denselben geg. Belohnung, auf dem Wundbüro abzugeben.

### Brut-Heine

zu mieten oder zu kaufen gesucht. 11397. Eisenlohrstraße 29, I.  
Gut gearbeiteter Tischendivan, 1 geb. Sofa billig zu verkaufen. 228556. Biforiarstr. 9, Querbau.

### Mehrere Lehrlinge und Lehrlingmädchen

mit guter Schulbildung gesucht.

Hugo Landauer.  
11183.3.3

### Spezial-Abteilung für Trauer!

Denkbar größte Auswahl in

## Trauerkleidern

mit und ohne Crêpe,  
Blousen, Kostümröcke,  
Unterröcke u. Morgenröcke,  
Trauerhüte u. Crêpe-Schleier.

Allerschnellste Bedienung; Ablieferung prompt.

## E. Neu Nachf.

Teleph. 425. Größtes Spezialhaus am Platze. 9705\*

### Stellen-Angebote.

### Lebens-Versicherung.

Bormwärts strebend, namentlich in Sterbefällen u. Volksversicherungs-Geschäft erfahren. Fachmann, der sich zur Ausbildung und Leitung von Berufsorganen bestens eignet, findet bei erstklassiger Gesellschaft sehr auskömmliche Anstellung mit Beteiligung am Gesamtgeschäfts. Bewerbungen mit Lebenslauf, Nachweisen über bisherige sachliche Tätigkeit, Referenzen u. — wenn möglich — Bild unter 11165 an die Expedition der „Bad. Presse“. Diskretion zugesichert.

### Stellen-Angebote.

### Lebens-Versicherung.

Bormwärts strebend, namentlich in Sterbefällen u. Volksversicherungs-Geschäft erfahren. Fachmann, der sich zur Ausbildung und Leitung von Berufsorganen bestens eignet, findet bei erstklassiger Gesellschaft sehr auskömmliche Anstellung mit Beteiligung am Gesamtgeschäfts. Bewerbungen mit Lebenslauf, Nachweisen über bisherige sachliche Tätigkeit, Referenzen u. — wenn möglich — Bild unter 11165 an die Expedition der „Bad. Presse“. Diskretion zugesichert.

### Beiführin und Küchenmädchen

bei hohem Lohn. 5088a.2.1

### Sanatorium Schömburg

bei Wildbad im Schwarzwald.

### Kontoristin,

gewandt, mit schöner Handschrift, stenographisch u. schreibmaschinell, für sofortigen ebl. späteren Eintritt gesucht.  
Schriftl. Bewerbungen mit Gehaltsanspruch, Zeugnis-Abdrücken an  
Ebersberger & Rees, Suderwarenfabrik.

### Stenotypistin

welche die Handelsschule nicht mehr besuchen muß, zu sofortigem Eintritt gesucht. 11383  
N. J. Homburger, Karlsruhe, Kronenstrasse 50.

### Ladenmädchen

wird gesucht. 6075a.3.2  
Wurtheim Fahr. Offenbura.

### Verkäuferin

der Weißwarenbranche der sofort gesucht. Offerten mit Bild und Gehaltsanspruch, bei freier Station unter 6073a an die Expedition der „Badischen Presse“.

### Verkäuferin,

wobei aber auch Gelegenheit geboten, im Haushalt mitzuhelfen.  
Offerten un. E. P. 411 an Rudolf Mosse, Wiesbaden.

### Maurerpolier

für größere Baustelle in Karlsruhe sofort gesucht.  
Offerten unter Nr. 11350 an die Exped. der „Badischen Presse“ erbeten.

### Mädchen

zu einem besseren Weinrestaurant wird auf 15. Juli ein einfaches Mädchen gesucht für Zimmer und Service. Offerten mit Zeugnisabschr. bitte unter Nr. 11206 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu send. 2.2

### Mädchen

zu einem besseren Weinrestaurant wird auf 15. Juli ein einfaches Mädchen gesucht für Zimmer und Service. Offerten mit Zeugnisabschr. bitte unter Nr. 11206 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu send. 2.2

### Mädchen

zu einem besseren Weinrestaurant wird auf 15. Juli ein einfaches Mädchen gesucht für Zimmer und Service. Offerten mit Zeugnisabschr. bitte unter Nr. 11206 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu send. 2.2

### Städtisches Bierordtbad.

Gründlicher Schwimmunterricht  
wird erteilt an Erwachsene und Kinder beiderlei Geschlechts.  
Preis für Erwachsene 10 Mark.  
Preis für Kinder . . 6 Mark. 9128

### Arznei- und operationslose Behandlung bei Frauenleiden

nach Ehre Brandt und Naturheilverfahren.  
Auch für unbemittelte Frauen 10176

Frau W. Hanousek, Kaiserstr. 116, 2 Trepp.  
Langjährige Erfahrungen. Vom Arzt ausgebildet.  
Sprechstunden vormittags 11—1 Uhr und 3—6 Uhr nachmittags.

### Erste Mannheimer Versicherung geg. Ungeziefer

gegründet 1900.  
Inhaber: Eberhard Meyer, Konzessionierter Kammerjäger, Karlsruhe, Kaiserstr. 93, part. — Telefon 2977 (Herrn Dahringer).  
Vertilgung jeglicher Art Ungeziefer unter weitgehendster Garantie. 10233a\*

### Damen-Konfektionsgeschäft

mit flottgehender Damenschneiderei  
ist wegen anderer Unternehmungen sehr preiswert unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen.  
Geht. Offerten unter Nr. 11418 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

### Hanf-Couvertts

mit Firmendruck werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

### Pfälzer Zwiebeln

per Ztr. 5.30 M.,  
Kartoffeln „Kaiserkrone“ 6 M. liefert 5087a  
Gg. Lacher, Herrheimbener Tel. Nr. 67, Amt Hiltzheim (Pfalz)

### Kompl. Schlafzimmer

in hell eichen u. nussbaum pol. mit schönen Intarsien, in großer Auswahl, in jeder Ausführung, mit großen zwei- u. dreitürigen Spiegelarmen, für Kleider u. Wäsche eingerichtet, werden billig abgegeben. Sehr empfehlenswert für Brautleute; bei 11358.2.1  
Ludw. Seiter, Waldstr. 7.

### la Prekströh?

Offerten unter Nr. 223517 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

### Pianino

aus einer Hofpianosfabrik wird im Auftrag für 21.450.— abgegeben. Anschaffungspreis 21.750.—  
Phil. Hottenstein, Pianoforte u. Reparaturwerkstätte, Serrenstr. 58. 223576  
Begen Aufgabe des Sports verkaufe meine beiden 11414

### Motorräder

äußerst billig, beide tadellos im Stand  
Näheres Wilhelmstr. 69, 3. Stof.

### Schreibmaschine

„Ideal“  
m. leicht. Schrift, gut im Stande, wegen Abreise sehr billig zu verkaufen. Zu sehen abends nach 6 Uhr. 223578  
Kreierstr. 8, 1 Tr., bei Joh.  
Trumeaur, große, a. 21. 30.—, sehr schöne, a. 21. 35.—, Heisseloungue a. 21. 24.—, Bismarckzeroben, ebl. eiche 21. 16.—, Compl. Einrichtungen, gut u. enorm billig.  
Wiesmanns Wägen, 21. 11489  
platz 13. Einz. Karte. 21. 11489

### Buchhalter-Gesuch.

Vollständig perfekter, Bilanz-fähiger Buchhalter (amerik. Buchführung) zum sofortigen Eintritt gesucht. Off. mit la. Referenzen, Gehaltsanspruch und Alter un. 223496 a. d. Exp. d. „Bad. Pr.“  
Auf ein größeres Bureau wird ein

### junger Mann

mit schöner Handschrift und Kenntnis in Stenographie und Maschinenschreiben auf 1. August gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspruch, unter Nr. 223509 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

### Expedition.

Ein tüchtiger, gewandter und erfahrener Geschäftsmann wird als

### Vertreter

einer ersten Expeditionsfirma für Mittelbaden und die Pfalz mit Sitz in Karlsruhe gesucht. Referentanten mögen ihre w. Adresse mit den nötigen Unterlagen unter Nr. 11413 durch die Exped. der „Bad. Presse“ befördern lassen.

### Reisende, eventl. auch Reisefrauen

gegen hohe Provision zum Besuch von Reichstädtern.  
Spezialität: Feine Maßfächer.  
Da nur la. Artikel preiswert fabriziert werden, ist tüchtigen, redigewandten Herren u. Damen ein sehr guter Verdienst geboten. Gest. Offerten unter Nr. 223478 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Fleißige Personen

können ohne Risiko hohen Verdienst erzielen durch Verkauf eines sehr löhrenden Artikels, der überall gebraucht wird.  
Offerten unter Nr. 223498 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.  
Hierzu erziehen mehrere Verdienst. Offerten un. Nr. 223479 an d. Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

### Gitarre

Agent gef. a. Gitarre-Verkauf  
allg. ev. 21. 300.— monatl. 3257a  
H. Jürgensen & Co. Dambura 22.  
Wer Stelle sucht, verlange de: „Deutschen Stellenanweis.“ in Nr. 10 Nr. 62. 4200a.27.12

### Junger Mann

zum Ende für Laden und Haushalt gesucht. 11489  
Ka. erstr. 6. Ger. 3. Friedrichstr. 30.

### Mädchen

zum Ende für Laden und Haushalt gesucht. 11489  
Ka. erstr. 6. Ger. 3. Friedrichstr. 30.

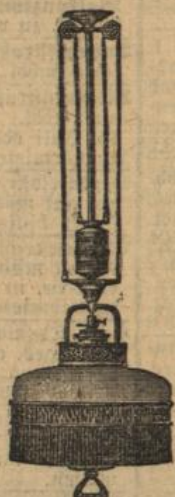
### Mädchen

zum Ende für Laden und Haushalt gesucht. 11489  
Ka. erstr. 6. Ger. 3. Friedrichstr. 30.



Mittwoch bis Samstag

# Spezial-Angebot in Lampen!

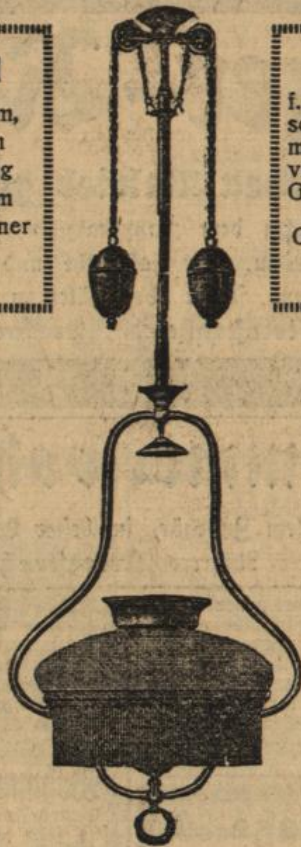


**Gas-Zug-Ampel**  
schwarz Eisen, m. echt. Grätzinbrenner, 40 cm Schirm und Fransen ..... **25.00**

**Gas-Selbstzünder**  
„Aar“ St. 50 ₰  
**Birnenzünder**  
m. Stock St. 50 ₰  
**Gaszylinder**  
m. Stempel Stück 8 ₰



**Pendel**  
mit reichem, modernem Glasbehang und echtem Grätzinbrenner **12.00**



**Gas-Zug-Ampel**  
Messing poliert, Schirm mit Fransen **12.50**

**Ampel**  
f. Schlafzimmer, schwarz Eisen, m. mod. Steinen verziert, reich. Glasstabbehang und echtem Grätzinbrenner **24.00**



**Schlafzimmer-Ampel**  
schwarz Eisen, mit Steinen eingelegt, mit Glasstab-Behang und echtem Grätzinbrenner ..... **23.00**

**Glühkörper**  
St. 45 35 32 ₰  
**Gasbrenner**  
Stück 58 ₰  
**Brenner**  
für Hängelicht **1.65**



**Gas-Zug-Ampel**  
matt Messing, m. echt. Grätzinbrenner, 35 cm Schirm mit Fransen ..... **22.00**

**Pendel**, mit Baldachin, Knaut u. Kette, m. Kugelbew. **7.50**  
u. echtem Grätzinbrenn.

**Wandarm**, lack.-emailiert od. Messing pol., mit echt. Grätzinbrenner ..... **6.25**

**Wandarm** für Stehlicht ..... **2.50**

**Salon-Krone**, schwarz Eisen, mit Glasstab-Behang und 3 echten Grätzinbrennern ..... **38.00**

**Salon-Krone**, matt Messing, mit reichem Glasstab-Behang und 3 echten Grätzinbrennern ..... **45.00**

**Gas-Zugampel**, schwarz Eisen, mit mod. Reifen, 40 cm Schirm u. Fransen, mit echt. Grätzinbrenner .... **28.00**

**Gas-Zugampel**, matt Messing, mit mod. Reifen, 40 cm Schirm u. Fransen, mit echt. Grätzinbrenner .... **28.00**

**Gas-Zugampel**, matt Messing, mit modernem viereck. Reifen, Schirm m. Seidevolant **42.00**  
m. echt. Grätzinbrenn.

**Gaszuglampe** m. Frans. **17.50**  
u. echt Grätzinbrenner

Sämtliche Lampen werden fachmännisch kostenlos montiert.

# 1 Waggon Emaille-Geschirre!

**Fleisch-Töpfe**

12	14	16	18	20	22	24	26 cm
35	42	58	62	78	88	1.05	1.30

**Ring-Töpfe**

16	18	20	22	24 cm
72	88	1.10	1.20	1.35

**Nudelpfannen**, 5 Größen **62 bis 28 ₰**

**Milchtöpfe** mit Ausguß  
5 Größen ..... **85 bis 32 ₰**

**Bundformen** ..... **1.75 1.50 1.20 ₰**

**Salatseier** ..... **1.20 1.10 95 ₰**

**Wassereimer**, 28 cm ..... **85 ₰**

**Wasserkessel** **1.75 1.60 1.35 1.10 ₰**

**Waschbecken**, oval ... **88 78 65 ₰**

**Kaffeekannen**  
5 Größen .. **1.20 95 85 72 48 ₰**

**Kasserollen** **12 14 16 18 cm**  
mit Stiel **28 35 42 50 ₰**

**Omelettepfannen** mit Stiel  
5 Größen ... **68 50 45 35 25 ₰**

**Kehrschaufeln** ..... **40 ₰**

**Wannen**, oval . . **2.20 1.75 1.55 ₰**

**Wannen**, rund, 50 cm ..... **1.85 ₰**

**Zwiebelkasten** ..... **95 ₰**

**Toiletteimer**, 24 cm, mit Ventildeckel ..... **2.10 ₰**

**Klosettbürstenhalter** mit hoher Rückwand ..... **95 ₰**

**Sand-Seife-Soda-Gestell** mit ff. Delft-Dekor ..... **2.10 ₰**

**Salz- oder Mehl-Behälter** Stück **85 ₰**

**Löffelbleche**, weiß ..... **1.15 ₰**

**Konsole** mit 1/2 Liter-Maß ... **85 ₰**

**Bade-Artikel** 14029

**Kinder-Wannen** aus prima Zinkblech mit verzinkt. Eisenfuß **9.75 6.90 5.75**

**Sitz-Badewannen** aus stark. Zinkblech **14.50 12.75 9.50**

**Sitz-Badewannen**, verzinkt ... **6.90**

**Volks-Badewannen**  
aus starkem, verzinktem Eisenblech, mit Gasheizung ..... von **25.00** an

**Volks-Badewannen**, verzinkt . **12.75**

**Entleerungs-Apparat** ..... **4.75**

**10%** auf unsere Spezialmarke „Braun“

**4 Löffel**, Schaum-, Schöpf-, Braten- und Saucenlöffel ..... **95 ₰**

**Schüsseln**, weiß  
12 Größen .... **68 60 50 bis 16 ₰**

Auf verzinkte Waren wie: Wannen, Eimer, Waschtöpfe **10%**

# Einmachartikel : Gartenmöbel

**Konservenglas „Küchenfreund“**  
Alleinverkauf für Karlsruhe  
prima weißes Glas mit luftdichtem Verschuß, 7 Größen  
**88 78 72 65 58 48 42 ₰**

**Einmachgläser**, offen, weißes Glas  
1/4 1/2 3/4 1 1 1/2 2 3 Ltr.  
**6 7 9 11 16 19 30 ₰**

**Ansatzflaschen**, 7 Gr., 90 bis **22 ₰**

**Eindunskrüge** 1 1 1/2 2 Ltr.  
mit Korken **16 21 28 ₰**

**15%** Kinderwagen und zusammenklappbare Sportwagen.

**Küchenfreund**

**„Dampf-Einkoch-Apparat „Reform“**

mit Thermometer **8.75** verzinkt **6.75**

Alleinverkauf für Karlsruhe  
**Gasherd mit 2 Ellipsen-Brennern** **14.50**  
und 2 Fortkochstellen, wie Abbildung ... **18.00**  
Ausführung: ff. emailiert mit vernickelten Füßen  
Tische, dazu passend ..... von **5.90** an

**Sessel Tisch Bank**  
ff. lackiert ff. lackiert ff. lackiert  
**3.90 5.25 5.90**

**Peddigrohrsessel** **14.50 7.50**

**Peddigrohrstisch** mit Eichenplatte  
50x50 cm 90x60 cm  
**8.50 12.75**

**Gartenfußbank** ..... **85 ₰**

**Feldstühle** zusammenlegb. **88 58 ₰**

**Liegestühle**, zusammenlegb. **1.95 ₰**

**Fliegenschränke u. Eisschränke** **10%**  
mit einem Extra-Rabatt v.

**Windleuchter** für Garten od. Balkon, wie Abbildung **1.20**

Heute eingetroffen:  
**Tomaten** Pl. **22 ₰**  
Pflaumen, Birnen, Äpfel,  
Aprikosen, Weintrauben  
zu billigsten Preisen.

# Geschwister KNOOPF

**Der Katalog**  
in Haushalt- und Wirtschafts-Artikeln wird auf Verlangen Jedermann kostenlos zugesandt.